

**Förderung freier Träger im Bereich
des Bürgerschaftlichen Engagements;**

**Förderung der Förderstelle für Bürgerschaftliches
Engagement (FöBE)
Zuschuss Raummanagement 10 Wochenstunden
und Sachkosten**

**Förderung von Stiftung Gute-Tat.de;
Zuschuss einer zusätzlichen Verwaltungsstelle mit
20 Wochenstunden**

Produkt 7.3.1 Förderung des Bürgerschaftlichen
Engagements, Selbsthilfe und Firmenengagement

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02016

2 Anlagen

Beschluss des Sozialausschusses vom 12.03.2015 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Das Sozialreferat fördert und unterstützt seit 1985 das Bürgerschaftliche Engagement und die Selbsthilfe von Bürgerinnen und Bürgern in München. Dabei stehen die sozialen Themen im Vordergrund.

Das Sozialreferat/Stelle für Bürgerschaftliches Engagement bezuschusst seit 2002 bereits die Förderstelle FöBE mit dem Ziel, das Bürgerschaftliche Engagement in der Zivilgesellschaft zu stärken und weiter zu entwickeln mit einer Höhe von derzeit 149.166,- € jährlich und seit 2008 über die Zuschussnehmerdatei (ZND) bereits die Stiftung Gute-Tat.de für das Projekt „Heute ein Engel“ mit einer Höhe von derzeit 57.244,- € jährlich.

1. FöBE

Neben der Geschäftsführung des Forum BE und des Fachbeirates obliegt FöBE die Organisation und Durchführung der Münchner Freiwilligen Messe in München, die jährlich als größte Ehrenamtsmesse Deutschlands stattfindet, dieses Jahr zum neunten Mal am 25.01.2015 im Gasteig.

Die Zusammenarbeit ist sehr erfolgreich und wird von beiden Seiten sehr geschätzt. Das Leistungs- und Angebotsspektrum von FöBE hat sich wesentlich erweitert. So hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 19.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13719) eine Ausweitung um 0,5 VZÄ laut Antrag in Höhe von 37.700 € für eine Qualifizierungs- und Netzwerkstelle für ehrenamtliche Paten- und Mentorenprojekte für FöBE beschlossen.

In einem weiteren Beschluss der Vollversammlung vom 19.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13750) wurde FöBE neben dem Direktorium und den Fachreferaten mit beauftragt, ein Raummanagement zur Nutzbarmachung vorhandener Raumkapazitäten für Vereine, Initiativen und Gruppen des Bürgerschaftlichen Engagements zu realisieren. In Absprache mit dem Direktorium werden dafür 10 Wochenstunden für notwendig erachtet.

Darüber hinaus gewinnt die Netzwerkarbeit von FöBE immer mehr an Bedeutung. Neben dem Kerngeschäft werden aktuelle Themen, wie z.B. die Verbesserung der Flüchtlingssituation mittels Bürgerschaftlichem Engagement im Fachbeirat, im Forum BE und auch im neu gegründeten Netzwerktreffen „Ehrenamt und Flüchtlinge“ kooperativ begleitet und vorangebracht. Dafür hat FöBE zusätzlich 10 Wochenstunden beantragt.

Das Sozialreferat unterstützt sowohl die Finanzierung der 10 Wochenstunden für das Raummanagement, als auch die von FöBE beantragte Erhöhung der Raumkosten. Aufgrund o.g. Personalausweitung wurde ein Umzug notwendig. Diese Stelle mit 0,25 VZÄ wird entsprechend der Einwertung bei der Stadtverwaltung München in Entgeltgruppe 9 TVÖD finanziert. Dies entspricht einem Jahresmittelwert von 15.875,-- €.

Die beantragten 10 Wochenstunden für die erhöhte Netzwerkarbeit werden dem Stadtrat zur Finanzierung nicht vorgeschlagen, da dafür der Caritas insbesondere zur Koordination des Netzwerkes „Ehrenamtes für Flüchtlinge“ im operativem Bereich Personalausweitungen in der Vollversammlung am 17.12.2014 vom Stadtrat genehmigt wurden.

Für das Jahr 2015 können die notwendigen Raumkostenerhöhungen in Höhe von 18.700,-- € sowie die 10 Wochenstunden für das Raummanagement in Höhe von 15.875,-- €, insgesamt 34.575,-- € aus den Budgetkosten des Sozialreferates finanziert werden.

Ab 2016 erhöht sich der bisherige Zuschuss (149.166,-- €) um 78.599,-- € auf 227.765,-- € als Transferauszahlungen an FöBE (Anlage 1). Neben den Mietkosten sind z.B. erhöhte Projektmittel und Honorarkräfte enthalten.

Transferauszahlung	2015 über Referatsbudget	2016 zentral finanziert
Raumkosten	18.700,-- €	
Sachkosten inkl. Raumkosten		62.724,-- €
Personalkosten Raummanagement 0,25 VZÄ	15.875,-- €	15.875,-- €
Summe Erhöhung	34.575,-- €	78.599,-- €

2. Stiftung Gute-Tat.de

In 2014 genehmigte der Stadtrat in der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.01.2014 eine befristete Stellenzuschaltung für eine Teamassistentin mit 20 Wochenstunden.

Um dem Bedarf der Stiftung Gute-Tat.de weiter zu entsprechen, ist eine Weitergewährung dringend erforderlich. Die Finanzierung erfolgt entsprechend der Einwertung bei

der Stadtverwaltung München in Engeltgruppe 6 TvÖD. Dies entspricht einem Jahresmittelwert von 25.185,-- €. Ab 2016 wird dieser Zuschuss als Transferauszahlung an Gute-Tat.de geleistet.

Für das Jahr 2015 werden die notwendigen Personalressourcen in Höhe von 25.185,-- € aus den Budgetkosten des Sozialreferates finanziert.

Zusammenfassung

FÖBE erhält eine Fachkraft mit 10 Wochenstunden und die notwendigen Sachkosten.

Die Erhöhung der Transferauszahlungen ab 2016 beläuft sich insgesamt auf 78.599,-- € jährlich. Für 2015 wird die Raumkostenerhöhung und die Personalressource für 10 Wochenstunden Raummanagement in Höhe von 34.575,-- € aus den Budgetkosten des Sozialreferates finanziert.

Die Stiftung Gute-Tat.de erhält eine entfristete Verwaltungsstelle mit 20 Wochenstunden. Die Erhöhung der Transferauszahlungen beläuft sich insgesamt auf 25.185,-- € jährlich ab 2016. Für 2015 werden diese Transferauszahlungen für Personalkosten aus den Budgetkosten des Sozialreferates finanziert.

5. Finanzierung, Produkt 60 7.3.1, Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, Selbsthilfe und Firmenengagement

Die Zuschaltung von 10 Wochenstunden für das Raummanagement sowie die entsprechenden Sachkosten sind auf Dauer einzurichten.

Die Mittel insgesamt i.H.v. 78.599,-- € ab 2016 können jedoch nicht aus dem Budget

des Sozialreferates Produkt 7.3.1 finanziert werden.
 Daher ist eine Finanzierung aus dem Finanzmittelbestand unabdingbar.
 Die Mittel i.H.v. 34.575,-- € für 2015 werden aus den Budgetkosten des Sozialreferates finanziert.

Für die Arbeit der Stiftung „Gute-Tat.de“ ist eine auf Dauer ausgerichtete
 Stellenzuschaltung notwendig.
 Die Mittel insgesamt i.H.v. 25.185,-- € ab 2016 können jedoch nicht aus dem Budget
 des Sozialreferates Produkt 7.3.1 finanziert werden.
 Daher ist eine Finanzierung aus dem Finanzmittelbestand unabdingbar.
 Die Mittel i.H.v. 25.185,-- € für 2015 werden aus den Budgetkosten des Sozialreferates
 finanziert.

6. Kosten

	dauerhaft
Summe zahlungswirksame Kosten *	,-- ab 2016
davon:	
Personalauszahlungen	,--
Sachauszahlungen**	,--
Transferauszahlungen FöBE Gute-Tat.de	78.599,-- 25.185,--
Summe	103.784,--
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente städtisch: neue Stellen Träger (VZÄ):	0,75
Nachrichtlich Investition	

7. Nutzen

Ein Nutzen ergibt sich für die Münchner Stadtgesellschaft und für die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der jeweiligen Tätigkeiten der Zuschussnehmer zum Aufgreifen, Betreuen und zur Entwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt München.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Stadtkämmerei nimmt zu der Beschlussvorlage Stellung wie folgt:

„Die Stadtkämmerei stimmt der Bereitstellung von Mitteln für zusätzliche 0,25 VZÄ bei FöBE für das Raummanagement und den zusätzlich beantragten Sachkosten nicht zu.

Des Weiteren erteilt die Stadtkämmerei wie bereits bei der Vorlagennr. 08-14 / V 13577 keine Zustimmung zur Weiterfinanzierung der bisher befristeten Verwaltungsstelle bei der Stiftung Gute-Tat.de.

Im Bereich Soziales hat die Landeshauptstadt München künftig ohnehin mit weiter stark steigenden Auszahlungen zu rechnen, so dass für die Bereitstellung zusätzlicher Auszahlungsmittel für freiwillige Aufgaben kein Raum bleibt.“

Das Sozialreferat hält an der Beschlussvorlage fest und verweist hierzu auf die Bedarfsbegründung im Vortrag der Referentin. Eine abschließende Entscheidung obliegt dem Stadtrat.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle, dem Direktorium D-I-ZV sowie dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

- 1.** Der von FöBE beantragten Ausweitung der Zuschussmittel um 0,25 VZÄ, der Raumkosten und der Sachmittel wird zugestimmt.
- 2.** Der von der Stiftung Gute-Tat.de beantragten Weitergewährung einer Verwaltungskraft mit 20 Stunden wöchentlich wird zugestimmt.
- 3.** Das Produktkostenbudget des Produkts 60 7.3.1 erhöht sich ab 2015 um 59.760 €. Der Betrag ist in voller Höhe zahlungswirksam.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in 2015 aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren.

Das Produktkostenbudget des Produkts 60 7.3.1 erhöht sich ab 2016 um 103.784 €. Der Betrag ist in voller Höhe zahlungswirksam.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel ab 2016

im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens zusätzlich bei Finanzposition 4700.700.0000.0 anzumelden.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. **Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

IV. **Abdruck von I. mit III.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei, HA II/11
an die Stadtkämmerei, HA II/12
an das Revisionsamt
z.K.

V. **Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An die Frauengleichstellungsstelle**
An das Sozialreferat, S-Z-F (2 x)
An das Direktorium, D-I-ZV
An das Sozialreferat, S-I-LG
An das Sozialreferat, S-III-M
z.K.

Am

I.A.